

Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern
Herausgeber: Republik Bern
Band: - (1813)

Rubrik: Die Posten und Botten in Bern, gehen ab

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

67

**Die Posten und Boten in Bern,
gehen ab :**

Sonntag Vorm. um halb 11 Uhr die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Baloren und Paketern. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen für den Canton Waadt, Wallis, Lyon und das mittägige Frankreich. It. nach Frenburg. Um 12 U. die Post nach Arau, für die Cantone Basel, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Luzern zc. die ganze östliche Schweiz, Deutschland, Oestreich, Türkei, Rußland und den ganzen Norden; item nach Solothurn; auch die Post nach Burgdorf; die Post nach Thun mit Briefen für das ganze Oberland, Frutigen, Simmenthal; nach Langnau, Entlebuch, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Montag Morgens um 11 Uhr der Courier mit einem Cabriolet nach Biel, mit Briefen für Arberg, Nydau, den Ober- und Niederrhein, Paris, das nördliche Frankreich, Spanien und Portugall.

Dinstag Morgens um 10 Uhr die Messagerie nach Basel über Solothurn, mit Passagiers, Paketern und Baloren. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um halb 12 Uhr nach Genf, Frenburg; um 12 Uhr nach Thun, Brienz, den kleinen Cantonen, und Italien; die Post nach Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal. Die Fußbötte nach Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Dießbach und Uzigen; die Post nach Burgdorf.

Mitwoch Morgens um 11 Uhr der Courier nach Biel, zc. wie Montags. Um 12 Uhr nach Basel, mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Arau, Zürich zc. wie am Sonntag. Item nach Solothurn.

Donstag Morgens um halb 11 U. die Messagerie nach Neuenburg, mit Briefen nach Biel, Nydau zc. ausgenommen Frankreich. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf und Frenburg. Um 12 Uhr nach Arau zc. Item nach Thun, Frutigen und Simmenthal, ausgenommen Oberland. Die Post nach Solothurn, Burgdorf, Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Frentag Morgens um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf; item einer nach Arau mit Paketern und Baloren für Zürich, Schaffhausen und Deutschland, auch die Messagerie über Solothurn nach Basel, wie

Dienstags. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf mit Briefen nach Freyburg und den Canton Waadt. Um 12 Uhr die Post nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen und Italien.

Samstag Morgens um halb 10 Uhr der Courier nach Biel &c. Um 12 Uhr die Post nach Thun; item nach Solothurn und Basel; alle wie am Mittwoch; item die Post nach Burgdorf und Nieder-Ementhal. Auch die Fußböte nach Burgistein &c. ausgenommen Schwarzenburg.

Nota. Die Valoren und Paketer welche durch die Diliacencen &c. versendet werden, müssen versiegelt seyn und spätestens eine Stunde vor Abgang derselben, dem Postbureau zur Einschreibung übergeben werden, sonst bleiben sie bis zum nächst darauf folgenden Ordinari liegen.

Die Briefe müssen folgendermassen frankirt werden: Nach Spanien und Portugall bis Pontarlier; für Italien, franko Chiasso; für Mayland, Como, Bergamo &c. franko Arburg; für die Oestreichischen Staaten, Rußland und Türken franko Nürnberg; für Holland, bis an die Gränzen, und für die Hansestädte, Dänemark und Schweden, franko Coburg. Man kann auch die Briefe für ganz Frankreich frankiren.
